

# NEWSLETTER

## Juli 2013

**Erweitertes Führungszeugnis - Infos**

**KJR-Ferienprogramm 2013**

**Kreisjugendtag 2013**

**Jugendförderpreis 2013**

**Nachwuchsbands Konzertabend**

**JUFINALE 2013**

**Informationen und Links zu verschiedenen Themen**

**Informationen aus den Vereinen und Verbänden**

**Infos aus dem „T1“**

**Termine**

**Neuer Internetauftritt**



Konzertabend der Nachwuchsbands am 28.06.2013 im Rahmen der Gartenschau Tirschenreuth

**Sendet bitte den Newsletter an Eure Mitglieder, Teilnehmer und Freunde weiter.  
Es sind für sie bestimmt einige nützliche Informationen dabei.**

## Erweitertes Führungszeugnis für Ehrenamtliche

### Information des Kreisjugendrings Tirschenreuth für Vereine, Verbände und Organisationen zum erweiterten Führungszeugnis

Aufgrund des neuen Bundeskinderschutzgesetzes wird es notwendig werden, dass in bestimmten Fällen Jugendleiter, Jugendtrainer, Betreuer in Sportvereinen, Schützenvereinen, Feuerwehrgruppen usw. ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen müssen. So sollen Kinder vor einschlägig vorbestraften Aufsichtspersonen geschützt und Missbrauchsfälle verhindert werden.

Weitere Informationen unter [www.kjr-tir.de](http://www.kjr-tir.de)

## KJR-Ferienprogramm 2013

Das schon von vielen Kindern und Jugendlichen erwartete 35. Sommer-Ferienprogramm 2013 des Kreisjugendrings Tirschenreuth liegt vor.

### Ausflüge und Aktionen des Kreisjugendrings Tirschenreuth im Rahmen des Ferienprogrammes 2013

#### Tagesfahrten

##### **Belantis Vergnügungspark Leipzig**

Termin: Do, 01.08.2013

Ort: Leipzig

Zielgruppe: Kinder ab 10 Jahre

TN-Betrag: 25,00 € ohne Ferienpass  
17,00 € mit Ferienpass

Anmeldung: bis spätestens Do, 25.07.2013  
soweit noch Plätze vorhanden

##### **Kanufahrt am Egerstausee**

Termin: Do, 08.08.2013

Ort: Egerstausee

Zielgruppe: Kinder ab 12 Jahre

TN-Betrag: 23,00 € ohne Ferienpass  
15,00 € mit Ferienpass

Anmeldung: bis spätestens Do, 25.07.2013  
soweit noch Plätze vorhanden

##### **Freizeit-Land Geiselwind**

Termin: Mi, 14.08.2013

Ort: Geiselwind

Zielgruppe: Kinder ab 10 Jahre

TN-Betrag: 25,00 € ohne Ferienpass  
17,00 € mit Ferienpass

Anmeldung: bis spätestens Mi, 07.08.2013  
soweit noch Plätze vorhanden

##### **Erlebnistag Fränkische Schweiz**

Termin: Mi, 21.08.2013

Ort: Pottenstein

Zielgruppe: Kinder ab 10 Jahre

TN-Betrag: 20,00 € ohne Ferienpass  
12,00 € mit Ferienpass

Anmeldung: bis spätestens Mi, 14.08.2013  
soweit noch Plätze vorhanden

### **Konzert „Die Toten Hosen“**

Termin: Fr. 06.09.2013

Ort: Bayreuth

Zielgruppe: Jugendliche ab 16 Jahre

TN-Betrag: 50,00 €

### **Keine Ermäßigung über den Ferienpass**

Anmeldung: bis spätestens Fr,30.08.2013

soweit noch Plätze vorhanden

Der Ferienpass ermöglicht eine verbilligte Fahrt der aufgeführten Tagesfahrten.

### **Mehrtagesfahrten**

#### **Europa-Park Rust**

Termin: Mi, 07.08 bis Fr, 09.08.2013

Ort: Rust

Zielgruppe: Jugendliche ab 14 Jahre

TN-Betrag: 175,00 €

Anmeldung: bis spätestens Mi, 24.07.2013

#### **Badefreizeit in Pula/Kroatien**

Termin: So, 25.08. bis So, 01.09.2013

Abfahrt erfolgt am Sa, 24.08.2013 (Nachtfahrt)

Ort: Pula/Kroatien

Zielgruppe: Jugendliche ab 14 Jahre

TN-Betrag: 265,00 €

**Anmeldung: Anmeldungen können nur noch auf Warteliste erfolgen**

Das bekannte KJR-Ferienquiz liegt heuer bereits der Ferienprogramm-Broschüre in Postkartenformat bei und muss nicht mehr extra in der Geschäftsstelle des KJR angefordert werden. Zudem kann man das Quiz auch auf der Homepage des KJR ausfüllen. Näheres über das Ferienprogramm unter [www.kjr-tir.de](http://www.kjr-tir.de).

**Anmeldungen können ab Donnerstag, 04. Juli 2011 ab 8:00 Uhr erfolgen.**

**Wichtig: Die Anmeldezahl ist auf jeweils 3 Teilnehmer begrenzt.**

Anmeldungen nimmt die KJR-Geschäftsstelle entgegen unter Tel.: 09631/88 292 oder 88 409, Fax: 09631/88 309, oder per e-mail: [kjr@tirschenreuth.de](mailto:kjr@tirschenreuth.de)

Mehr unter [www.kjr-tir.de](http://www.kjr-tir.de)

### **Ferienpass**

**Ferienstpaß mit Ferienpass!**



#### **Das will er!**

Preiswerte und erholsame Ferien im Landkreis Tirschenreuth ermöglichen, den Landkreis näher kennen lernen und zur aktiven Freizeitgestaltung anregen. Der Ferienpass ist gültig von 15.07.2013 bis 11.09.2013.

#### **Wer bekommt ihn?**

Alle Kinder und Jugendliche des Landkreises und Ferienkinder, die am 11. September 2013 noch nicht 18 Jahre alt sind.

**Der Ferienpass kostet 5,00 Euro**

## Kreisjugendtag - 22. Juni 2013 auf der Freizeit- und Skate-Anlage in Waldsassen



Vereine, Schulen und Musikgruppen sorgten für ein abwechslungsreiches Programm beim 14. Kreisjugendtag. Die Schirmherren, Landrat Lippert und Bürgermeister Sommer, eröffneten den Kreisjugendtag mit dem Pflanzen des Baumes 2013, dem Wildapfel.

Die Kinder und Jugendlichen konnten bei den zahlreichen Angebotsständen für ihr Mitmachen Stempel für die Kreisjugendtagsrallye, bei der es tolle Preise zu gewinnen gab, sammeln und mit ein wenig Glück einen von 15 attraktiven Preisen gewinnen.



Der erste Preis, ein Ghost-Bike, ging an Vanessa Riedl, Emmi Fischer konnte sich über den zweiten Preis, eine Tagesfahrt für 2 Personen im Rahmen des KJR-Ferienprogrammes 2013 freuen. Sara Grüner gewann als dritten Preis eine 100-Punkte-Eintrittskare für das Waldsassener Egrensisbad. Nach der Verleihung des Jugendförderpreises und dem Ökumenischen Gottesdienst endete der Kreisjugendtag 2013.

### Jugendförderpreis 2013

Der 1. Preis des Jugendförderpreises in Höhe von 300 Euro ging an die Pfarreispatzen Tirschenreuth für ihr Musical „Joseph – ein echt cooler Träumer“.

Für einen Bunten Abend „Kirche sucht Dich“ bekam die Ministrantengruppe der Pfarrei Erbdorf den 2. Preis mit 200 Euro, der 3. Preis (100 Euro) ging an die Laienspielgruppe Fuchsmühl für den Theaterworkshop „Die Arche“.



### Konzertabend der Nachwuchsbands

Einen riesigen Erfolg konnten die 4 Nachwuchsbands aus dem Landkreis Tirschenreuth am Freitag, 28. Juni 2013, auf dem Gelände der Gartenschau verbuchen.

The Rock Sliders, Mäc Nonsens, Time Set und The Gunks spielten vor etwa 1000 Besuchern auf der Gartenschau Bühne.



Die Newcomer spielten Musik von deutschem Punkrock bis hin zu englischen Rockgrößen sowie auch einige selbst komponierte Songs. Sie waren top motiviert und gaben ihr Bestes. Dies zeigte auch der Riesenapplaus des „generationsübergreifenden Publikums“.

Auf Facebook (Kreisjugendring Tirschenreuth) könnt ihr ein Video von „The Gunks“ mit „Tage wie diese“ ansehen und bei dieser Gelegenheit beim KJR Tirschenreuth oben auf den „Gefällt mir“ - Daumen klicken!

Weitere Bilde und Infos auf [www.kjr-tir.de](http://www.kjr-tir.de)

## Nachwuchs rockt Gartenschau-Bühne

Tolle Stimmung mit „Rock Sliders“, „Mäc Nonsens“, „Time Set“ und „The Gunks“ beim Kreisjugendring

**Tirschenreuth.** (kro) Damit hatten selbst die Verantwortlichen des Kreisjugendrings (KJR) mit ihrem Vorsitzenden Jürgen Preisinger nicht gerechnet: 1000 Besucher werden es wohl gewesen sein, die am Freitagabend zum Nachwuchskonzert von vier Newcomer-Bands aus dem Landkreis bei der Gartenschau gekommen waren.

Auffallend war dabei, dass die Besucherschar alle Generationen umfasste, von ganz jung bis zum Oma- und Opa-Alter – so richtig generationsübergreifend. Und sie erlebten ein Konzert, das sich sehen und vor allem hören lassen konnte.

Rund 20 Bands aus der gesamten Region und darüber hinaus, so Preisinger, hatten sich für einen Auftritt bei der Gartenschau beworben. Am Ende machten vier Bands, die ohne jegliches Honorar auftraten, das Rennen. Als erste Gruppe betraten „The Rock Sliders“, vornehmlich aus Guttenberg bei Kemnath, die Bühne. Für die fünf Jungs, die sich im September vergangenen Jahres formiert haben, war dies zugleich der erste öffentliche Auftritt, der nicht schlecht ankam.

Anschließend heizten „Mäc Nonsens“ aus dem Raum Plößberg den Gartenschaubesuchern ein. Die Party-Stimmung wurde immer besser.



Toll, was „The Gunks“ auf die Bühne zauberten: Die fünf Jungs aus dem Raum Tirschenreuth ließen richtige Party-Stimmung aufkommen. Bilder: kro (2)

Die dritte Band war „Time Set“ aus dem Raum Waldershof und Marktredwitz. Vor allem Solosängerin Kerstin Neubauer, die übrigens das einzige „Mädel“ an diesem Abend auf der Bühne war, überzeugte. Die Cover-Rock-Band bewies mit ihrem Auftritt, dass sie doch schon einige Jahre zusammen spielt. Dementsprechend

war auch ihre Musik aus einem Guss. Übrigens, „Time Set“ ist demnächst beim Hammerrangfest in Waldershof als Vorband zur „Antenne Bayern Band“ zum Stadtjubiläum zu hören und zu sehen. Als vierte Band rockten „The Gunks“ aus Tirschenreuth und Umgebung die Bühne. Sie verstanden es, richtige Partylaune im

Publikum aufkommen zu lassen. Die fünf Jungs waren wohl die beste Gruppe an diesem Abend, an dem vor allem die junge Generation ihre Freude hatte. Ob Songs von den „Toten Hosen“, den „Arzten“ oder „Green Day“, die „Gunks“ begeisterten mit Rock-Klassikern und neueren Hits.

## Jufinale am 23.11.2013 im Cineplanet Tirschenreuth

MITMACHEN können alle Jugendlichen und Jugendfilmgruppen aus der Oberpfalz, die zum Zeitpunkt der Fertigstellung ihres Films 12 bis 26 Jahre alt sind. Ausgeschlossen sind kommerzielle oder professionell arbeitende Gruppen.

Das THEMA kann frei gewählt werden. Zugelassen sind Spiel-, Dokumentar-, Animations- und Experimentalfilme in den Formaten DVD oder Blu-ray Disc. An der Produktion des Films müssen mindestens zwei Jugendliche in maßgeblicher Funktion (Buch, Regie, Produktion, Kamera) mitgewirkt haben.

ZUGELASSEN sind Filme, die nach September 2011 produziert worden und nicht länger als 30 Minuten sind. Die genauen Teilnahmebedingungen unter: [www.jufinale.de/oberpfalz](http://www.jufinale.de/oberpfalz)

PREISE gibt es für die besten Beiträge. Diese werden mit den „Oberpfälzer Jugendfilmpreisen“ ausgezeichnet. Zudem gibt es einen deutsch-tschechischen Jugendfilmpreis für den besten Kurzfilm von Jugendlichen aus Tschechien und Deutschland.

SONDERPREIS: Es wird bei der JUFINALE zudem ein Sonderpreis vergeben. Gewinnen können Filme, die sich um das Thema EUROPA drehen.

BERATUNG über Filmgestaltung und -technik für eure Filmproduktionen bekommt ihr bei den Medienfachberaterinnen für den Bezirk Oberpfalz, Simone Kellner und Katrin Eder oder auf der Webseite der Medienfachberatung [www.medienfachberatung-oberpfalz.de](http://www.medienfachberatung-oberpfalz.de).

KONTAKT: Tel.: 0941 / 599 97 35,  
Mail: [oberpfalz@medienfachberatung.de](mailto:oberpfalz@medienfachberatung.de)



### TRAILER PART ONE

22.05.13 | Kategorie: oberpfalz  
PART ONE unseres JUFINALE Trailers ist Online!  
Wenn ihr dabei sein wollt!...

Anmeldeschluss: 23.09.2013

<http://www.jufinale.de/oberpfalz/startseite.html>

Selbstverständlich können sich auch alle Jugendlichen und Jugendfilmgruppen bei den Medienpädagogen des Jugendmedienzentrums T1 melden, um Unterstützung zu bekommen.

VERANSTALTER:



## Informationen und Links zu verschiedenen Themen

- **Juleica-Standard – Erste Hilfe-Kurs**

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat den Beschluss des 142. BJR-Hauptausschusses vom März 2013 umgesetzt und die Hinweise zur Karte für Jugendleiterinnen und Jugendleiter - die Juleica-Card - geändert. Ein im Rahmen der Fahrausbildung absolvierter Erste-Hilfe-Kurs, der Standard „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ gemäß § 19 Fahrerlaubnisverordnung (FeV), gilt als ausreichend für den Juleica-Standard. <https://www.verkuendung-bayern.de/files/kwmb/2013/11/kwmb-2013-11.pdf#page=2>



- **Wahl statt Qual: Jugendliche wählen ihre Zukunft**



Der Bayerische Jugendring (BJR) koordiniert das Kinder- und Jugendwahlprojekt U18, das mit bereits 34 registrierten Wahllokalen erfolgreich in Bayern gestartet ist. Im Rahmen der U18-Wahlen können Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren am 13. September 2013 gleich drei Mal wählen: den Bundestag, den Bayerischen Landtag und die Bezirkstage. „Junge Menschen übernehmen Verantwortung für ihr Leben: in Alltag, Schule und Beruf. Sie sind informiert und wollen mitentscheiden. Aber das Wahlsystem schließt sie leider komplett aus. Diskussionen und Workshops mit Jugendlichen aus ganz Bayern bestätigen uns immer wieder darin, dass politische Partizipation möglich ist. Der Erfolg des U18-Projekts demonstriert, wie sehr sich die junge Generation für Politik interessiert – und wie richtig und nötig ein Wahlrecht für junge Menschen ab 14 Jahre ist“, sagte BJR-Präsident Matthias Fack. [mehr...](#)

- **Studie zu Cybermobbing**

<http://www.buendnis-gegen-cybermobbing.de/Studie>

### "BUNT GEFÄCHERT" - JUGENDKULTURSERVICE OBERPFALZ

#### Ab 2013 mit zwei zusätzlichen Percussion-Workshops

Aufgrund der großen Nachfrage nach dem Percussion-Angebot "Let's stomp" und den ausgezeichneten Rückmeldungen wurden mit der Referentin zwei weitere Percussion-Workshops gestaltet, die ab 2013 neu im Angebot sind: [TRASH ORCHESTER - RHYTHMUS AUF MÜLLINSTRUMENTEN](#) und [RAMBA-SAMBA - SAMBA-PERCUSSION-WORKSHOP](#).



- **Deutsch-tschechischer Fachdialog zur grenzübergreifenden Drogenprävention**

Das Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch Tandem hat zum ersten deutsch-tschechischen Fachdialog zur grenzübergreifenden Drogenprävention nach Weiden eingeladen.

Jürgen Preisinger vertrat als Kreisjugendringvorsitzender die Belange der Jugend. Er stellte das Präventionskonzept bezüglich Crystal Speed und anderen Drogen des Grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrums Oberpfalz Nord T1 vor und stellte die große Bedeutung der Jugendarbeit in der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen heraus.



## Gemeinsam gegen Crystal

„Deutsch-Tschechischer Fachdialog“ in Weiden

Weiden. Beim Kampf gegen die Droge Crystal Speed sollen die Behörden verstärkt auf grenzüberschreitende Zusammenarbeit setzen – auch schon bei der Prävention. Das forderten die Teilnehmer am ersten „Deutsch-Tschechischen Fachdialog“ zu diesem Thema. Mehr als 60 Vertreter aus Jugendarbeit, Polizei, Suchtberatung und Zoll aus beiden Ländern hatten dazu in der Max-Reger-Halle getagt.

einer guten finanziellen und strukturellen Ausstattung, die an die Erfordernisse angepasst werden müsse. Zusätzlich seien niedrigschwellige Angebote für Drogenkonsumenten und bessere Therapiemöglichkeiten notwendig, auch in der ambulanten Suchtberatung. Unterschiede in den Erfahrungen der jungen Menschen und abweichende strukturelle Bedingungen in beiden Ländern müssten bei der grenzübergreifenden Zusammenarbeit in der Prävention von Crystal Speed berücksichtigt werden.

Da die Grenzregion bei Crystal im Fokus steht und eine Vernetzung oder grenzübergreifende Kooperation von Einrichtungen und Initiativen bisher nur sporadisch stattfindet, lud das „Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem“ zum großen Fachdialog ein. Die Teilnehmer debattierten über Daten und Fakten, verschiedene Präventionsmodelle und die Frage, was beide Seiten voneinander lernen könnten. Tschechiens Generalkonsul Josef Hlobil ermunterte die Anwesenden zur Zusammenarbeit.

Einig waren sich die Teilnehmer, dass die Kooperation fortgesetzt werden solle. Ein zweiter Fachdialog soll eine wissenschaftliche Unterfütterung sowie eine Beteiligung von Schulsozialarbeit zum Gegenstand haben. Die Zusammenarbeit sei „sowohl in ihrem grenzüberschreitenden Aspekt als auch in der interdisziplinären Zusammensetzung von Polizeibehörden, Jugendarbeit und Suchtberatungsstellen beziehungsweise Suchtarbeitskreisen positiv bewertet“ worden, so der Veranstalter.

Die Diskussion brachte folgende Ergebnisse: Crystal Speed müsse als Problem erkannt werden. Es handle sich um ein deutsch-tschechisches Problem, das sich zu einem europäischen entwickeln könne. Die Aufgriffs- und Konsumentenzahlen nähmen zu. Zwei Drittel der Konsumenten seien unter 30 Jahre alt. Insofern sei es wichtig, die Jugendarbeit möglichst früh mit einzubeziehen. Prävention und vor allem grenzübergreifende Kooperation dabei seien dringend erforderlich. Dafür bedürfe es

Für die Koordinierungszentren „Tandem“ in Regensburg und Pilsen war die Veranstaltung in Weiden der Auftakt zur weiteren Befassung mit einem Thema, „das in der Jugendarbeit ein Schwerpunktthema ist und das im Zusammenwirken der Akteure des Fachdialogs positive Ergebnisse in der Bearbeitung des Drogenproblems bringen wird.“

„Tandem“ unterstützt Jugendleiter und Lehrkräfte bei Aktivitäten des Jugend- und Schüleraustauschs zwischen Deutschland und Tschechien. Die Initiative arbeitet bundesweit und grenzüberschreitend.

- **Medizin und Gesundheit**

## **In der Dresdner Uniklinik werden immer mehr Babys von Crystal-süchtigen Müttern geboren**

*Christin Grödel*



**Foto: dpa**

### **Crystal macht extrem abhängig. Die Rückfallquote nach einem Entzug liegt bei 95 Prozent.**

Dresden. Im Dresdner Uniklinikum kommen immer mehr Kinder auf die Welt, deren Mütter Crystal-abhängig sind. „Da kommt ein richtiges Problem auf uns zu“, weiß Katharina Nitzsche, die als Oberärztin in der Frauenklinik direkt an der Quelle der Schwierigkeiten sitzt. Im Jahr 2011 musste die 41-Jährige elf Crystal-Schwangere betreuen, im vergangenen Jahr bereits 20 und bis Ende Mai 2013 wurden schon 13 Crystal-Kinder auf die Welt geholt.

Die Zahl dieser Neugeborenen steigt rasant. Zum einen, weil durch die Grenze zu Tschechien die Transportwege für die Droge minimal sind. Zum anderen, weil ein Gramm Crystal mittlerweile für unter 30 Euro zu kriegen ist. „Mütter, die andere Drogen nehmen, haben wir so gut wie nie. Nur Crystal macht uns Probleme“, so Nitzsche.

Eines ist diesen Müttern gemein, wie die Oberärztin erklärt: Sie negieren ihren Konsum. „Viele sagen mir, sie hätten die Droge in der 5. Schwangerschaftswoche abgesetzt. Wenn wir dann eine Urinprobe machen, um zu schauen, ob alle Stoffe aus dem Körper raus sind, sind alle positiv.“ Die meisten Schwangeren aber suchen erst gar keinen Frauenarzt auf, sondern treffen erst im Kreissaal auf einen Mediziner. Dort verhalten sich Crystal-Abhängige sehr auffällig: Sie sind aggressiv, extrem schmerzempfindlich, lehnen alles ab und reagieren infantil.

Schlimmer jedoch trifft es natürlich die Kinder. „Sie können Entzugserscheinungen haben, das hängt vom Konsum der Mütter ab. Dann müssen sie medikamentös therapiert werden, damit sie zur Ruhe kommen“, beschreibt Dr. Nitzsche. Crystal ist eine aufputschende Droge, die Kinder haben deshalb meist einen gestörten Tag-Nacht-Rhythmus. Sie wirken erregbar, schreckhaft oder aber auch schläfrig. Die Neugeborenen neigen zu Fehlbildungen, etwa am Herzen oder an den Nieren. Außerdem sind sie meist zu klein, haben Koordinationsschwierigkeiten, lernen später laufen und haben ein erhöhtes Risiko für plötzlichen Kindstod. „Das Hauptproblem ist jedoch, wenn die Eltern weiter Drogen konsumieren“, sagt die Oberärztin.

Dagegen tun kann sie allerdings wenig. Bei einem positiven Drogentest informieren die Mediziner einen Sozialarbeiter in der Kinderschutzgruppe der Uniklinik. Der fungiert dann als Mittler zum Jugendamt. Die schauen sich die Familien an, reagieren aber selten. „Es sind einfach zu viele“, weiß Dr. Nitzsche. Das wird auch in der Kinderklinik offenbar. Neugeborene von Crystal-Müttern werden zur Überwachung in die Klinik verlegt. „Dort bleiben sie Tage, manchmal sogar Wochen“, so Dr. Nitzsche. Das führe nicht nur zu einem Kapazitäts-, sondern auch zu einem finanziellen Problem.

Um diesem Herr zu werden, plant die Kinderklinik am Uniklinikum eine Nachbetreuungssprechstunde für Crystal-abhängige Mütter. „Die Frage ist aber, wer dann kommt. Diese Mütter nehmen kaum Hilfe an“, berichtet die 41-Jährige. Sie hält es für wichtig, das Problem in die Öffentlichkeit zu bringen. „Crystal macht extrem abhängig. 95 Prozent derer, die einen Entzug machen, erleiden einen Rückfall. Das muss bewusster werden.“

<http://www.dnn-online.de/dresden/web/dresden-nachrichten/detail/-/specific/In-der-Dresdner-Uniklinik-werden-immer-mehr-Babys-von-Crystal-suechtigen-Muettern-geboren-1783678148>

- **Workshop „Need No Speed“**

Am 19.06.2013 trafen sich die Verantwortlichen der Drogenpräventionsinitiative „Need No Speed“ zu einem eintägigen Workshop in der Stützelvilla in Windischeschenbach. Es wurden grundlegende Strukturen, Prozesse und Inhalte der Drogenprävention besprochen. Ein wichtiger Punkt dabei war, dass die Jugendarbeit in der Entwicklung von Lebenskompetenzen einen großen Stellenwert hat.

[www.need-no-speed.de](http://www.need-no-speed.de)



## **Katholische Jugendstelle Tirschenreuth**



[www.jugendstelle-tirschenreuth.de](http://www.jugendstelle-tirschenreuth.de)

## **Hast du Infos aus deinem Verband oder Verein?**

Dann melde dich in der KJR-Geschäftsstelle. Wir wollen hier künftig Infos aus den Verbänden bekanntgeben. Damit Infos aus deinem Jugendverband im nächsten Newsletter erscheinen, müssen die Infos bis Mitte des Vormonats, in dem der nächste Newsletter erscheint, der KJR-Geschäftsstelle übermittelt werden.

## Infos aus dem „T1“

### Projekte des Grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrums Oberpfalz Nord – T1 zum Thema „Crystal Speed“

Aufklärung und „stark machen“ von Kindern und Jugendlichen stellt eine gute Möglichkeit dar, junge Menschen vor dem Gebrauch von Drogen, insbesondere den harten Drogen, zu bewahren.

**Eine Aufklärung ist besonders dann „nachhaltig“, wenn die Schüler bzw. Jugendlichen eine Möglichkeit bekommen die Aufklärungsinformationen mit einer kreativen Aufgabe zu verarbeiten und damit einen Transfer zu ihrer eigenen Welt ermöglichen.**

Dazu bietet im Rahmen der Initiative für Drogenprävention in der Nordoberpfalz „Need No Speed“ das Jugendmedienzentrum T1 folgende Projekte an:

#### **Crystal Speed – Aufklärung und Information**

- ein medienpädagogisches Projekt für Jugendgruppen
- ein medienpädagogisches Schulprojekt

**Bei Projektinteresse bitte Termin mit dem Jugendmedienzentrum T1 abklären!**

Mehr dazu unter [www.kjr-tir.de/Drogenprävention](http://www.kjr-tir.de/Drogenprävention)

OTV Bericht über unser Schulprojekt Need NO Speed vom 25. Juni 2013:

<http://www.otv.de/mediathek/kategorie/die-nachrichten/seite/2/video/nein-zu-drogen/#.UdMkRTvvrHm>

**Für die folgenden Workshops gibt es noch freie Plätze!**

#### **Fotoworkshops auf der Gartenschau**

**Fotografieren auf der Gartenschau wie ein Profi**

**Wann: 05.07. und am 30.07. 2013**

Wer: Alle Kinder und Jugendlichen

Kosten: Nur der Eintritt in die Gartenschau

Inhalt: Wir machen mit euch tolle Naturbilder mit der Digitalkamera, zeigen euch wie man Fotos nachbearbeiten kann und geben euch eine Einführung in verschiedene Techniken, wie z.B. Nahaufnahmen, Tipps und Tricks, Licht, 3-D, etc. Bringt dazu einfach eure eigene Kamera mit, ansonsten leihen wir euch gerne eine Kamera von uns.

Anmeldung nicht notwendig

#### **Jugendsommerlager**

**Großes deutsch-tschechisches Jugendsommerlager mit Videoworkshops**

**Wann: 12. - 18. August 2013 (Sommerferien)**

Wer: Insgesamt 45 Jugendliche

Kosten: 90,00 € (Unterkunft mit Vollverpflegung, Programmkosten, medienpädagogische Betreuung, Sprachanimation, Unfall- und Haftpflichtversicherung)

Inhalt: Beim großen Jugendsommerlager wird sicher keine Langeweile aufkommen: Ein abwechslungsreiches Programm am Rande des Waldnaabtales sorgt für ein tolles Ferienerlebnis mit Deutschen und Tschechen. Als Hauptprogramm werden in Kleingruppen Filme produziert. In Kooperation mit Euregio Egrensis.  
Anmeldung beim Jugendmedienzentrum T1: [t1@tirschenreuth.de](mailto:t1@tirschenreuth.de)

## Fotowettbewerb für Kinder

### Beschreibung:

Fotowettbewerb für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre, die die Gartenschau besucht haben

Anleitung zum Mitmachen:

1. Das Foto sollte auf dem Gartenschaugelände gemacht worden sein
2. Das Foto sollte zu dem Thema „Hier fühl ich mich wohl“ einen Bezug haben
3. Auf dem Foto können Pflanzen, Tiere, und oder auch Menschen drauf sein. (Die Personen auf dem Foto sollten ihre Einwilligung dazu gegeben haben, dass dieses Foto veröffentlicht wird im Rahmen des Fotowettbewerbes)
4. Gebt dem Foto einen Titel
5. Sendet das Foto in höchstmöglicher Auflösung an: [t1@tirschenreuth.de](mailto:t1@tirschenreuth.de).

Falls es zu groß ist, könnt ihr es auch kostenfrei über [www.wetransfer.com](http://www.wetransfer.com) senden

Gebt noch folgende Dinge an: Name, Vorname, Alter, Wohnort und Emailadresse  
Einsendeschluss ist der 28.07.2013 per Email

Preisverleihung ist am 11.08.2013 auf dem Gartenschaugelände, Bühne, 16.00 Uhr.

Preise: 3 Hauptpreise: Die prämierten Fotos werden jeweils als hochwertiger Leinwanddruck den Gewinnern bei der Preisverleihung überreicht.

Die eingesendeten Fotos werden bei der Gartenschau in einer Fotoausstellung ausgedruckt zu sehen sein, sowie auf der Homepage des Jugendmedienzentrums T1 und der Gartenschau-Homepage.

Viel Spaß beim Knipsen!!!

## Wir drehen unseren eigenen Film

Habt ihr Lust, mal einen eigenen Videofilm, einen Audiobeitrag oder ein Multimediaprojekt zu machen, dann setzt euch mit Philipp Reich, dem Leiter des T1 in Verbindung. Er wird nach Absprache mit euch sicherlich das richtige Projekt für eure Jugendgruppe finden.

## Besichtigung des T1

Wollt ihr euch über die Arbeit und die Aktivitäten des T1 – Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord informieren, dann meldet euch im T1 für ein unverbindliches Info-Gespräch. Gerne sind wir bereit, für Kreisverbände und deren örtlichen Gruppenleitern einen Info-Abend im T1 zu organisieren.



T1 - Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord

Telefon: 09637 / 929 789 - Mobil: 0160 / 9049 3612

E-Mail: [t1@tirschenreuth.de](mailto:t1@tirschenreuth.de)

Internet: [www.t1-jmz.de](http://www.t1-jmz.de)



## Öffnungszeiten des T1

Das T1 ist jeden Montag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet.

Weitere Informationen rund um den Kreisjugendring und Interessantes für Kinder und Jugendliche sind auf unseren Webseiten unter [www.kjr-tir.de](http://www.kjr-tir.de) zu finden.

Viele Grüße

  
Jürgen Preisinger  
1. Vorsitzender

## Weitere Termine zum Vormerken!

**22.11.2013 Herbstvollversammlung KJR Tirschenreuth in Falkenberg (Termin fest vormerken!)**  
**23.11.2013 Jufinale im Cineplanet Tirschenreuth**

[www.kjr-tir.de](http://www.kjr-tir.de)

**Unser neuer Internetauftritt! Noch mehr Interessantes rund um den Kreisjugendring und Infos zur Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth!**

**Schaut einfach mal vorbei und lasst Euch überraschen.**



Kreisjugendring Tirschenreuth

KONTAKT

HOME THEMEN KJR TIR AKTIVITÄTEN FÖRDERUNG SERVICE

**Pressefreizeit**  
Wir machen Zeitung! Vom 27.-29.05.2013 (Pfingstferien) erstellen Jugendliche in Kooperation mit „Der Neue Tag“ eine Jugendsite. Weitere Infos s. unter Jahresprogramm.

**Jugendmedienzentrum T1**  
Du interessierst dich für Medien? Dann informiere dich beim T1 über Workshops, Seminare u.v.m.

**Kinospot**  
Hier könnt ihr den Kinospot „Cybermobbing hinterlässt Narben“ in YouTube ansehen. Der Kinospot wurde von Schülerinnen der Mädchen-realschule Waldsassen produziert.

April - 2013

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
01	02	03	04	05	06	07
08	09	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21

**Aktuelles Termine Newsletter Kontakt**

**Kreisjugendring besucht Konzert "Die Toten Hosen"**  
Der Kreisjugendring Tirschenreuth besucht am 06. September 2013 ein Open-Air-Konzert von „Die Toten Hosen“. Im Rahmen eines Zusatzkonzertes kommt die Band auf ihrer Tour „Der Krach der Republik“...

[www.kjr-tir.de](http://www.kjr-tir.de)